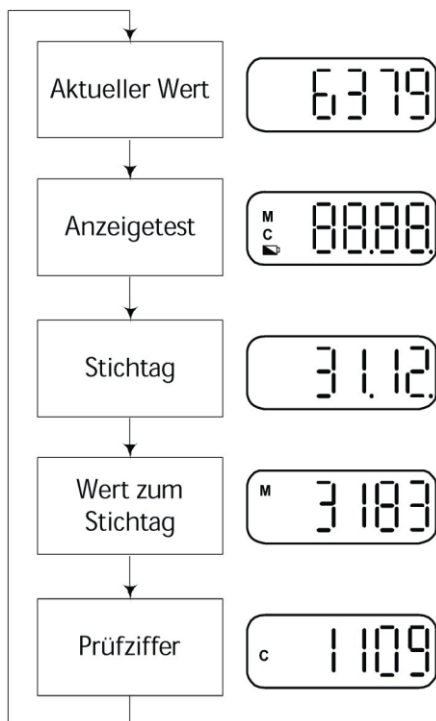


# Ihr Heizkostenverteiler WHE30

Sie haben es gern angenehm warm? Sicher. Aber Sie wollen natürlich auch nur für die Wärmemenge zahlen, die Sie in Ihrer Wohnung verbraucht haben. Mit Hilfe der Messwerte Ihres neuen Heizkostenverteilers kann der Messdienst die Kosten gerecht unter allen Mietern verteilen.

Heizkostenverteiler bestimmen die Temperatur des Heizkörpers und ermitteln die Wärmeabgabe des Heizkörpers an den Raum. An jedem Heizkörper im Gebäude werden Heizkostenverteiler installiert und so wird es möglich, die einzelnen Verbrauchsanteile exakt zu erfassen.

Die Anzeige des WHE30 wechselt zyklisch und umfasst folgende Daten:



## Heizkostenverteiler WHE30

### Anzeigenschleife

#### *Aktueller Wert*

Hier erscheint der saldierte Verbrauch des aktuellen Abrechnungszeitraums (Verbrauch seit dem letzten Stichtag).

#### *Anzeigetest*

Diese Anzeige dient der Sichtprüfung aller Segmentfunktionen.

#### *Stichtag*

Hier können Sie das Datum des letzten Tages des vergangenen Abrechnungszeitraums ablesen. Am Stichtag wird der Verbrauch für den vergangenen Abrechnungszeitraum in der Position "Wert zum Stichtag" gespeichert. Die Anzeige "Aktueller Wert" wird auf "0 0 0 0" gesetzt. Nun beginnt die Zählung für den neuen Abrechnungszeitraum.

#### *Wert zum Stichtag*

Diese Anzeige ist grundsätzlich durch ein "M" gekennzeichnet und zeigt den saldierten Verbrauch des letzten Abrechnungszeitraums. Wurde noch kein Stichtagswert gespeichert, erscheinen hier 4 Striche "- - - -".

#### *Prüfziffer (Checkzahl)*

Als letztes können Sie die Prüfziffer ablesen. Diese Ziffernkombination ist mit einem "C" gekennzeichnet. Ihr Wert ändert sich, da die Prüfziffer immer wieder neu berechnet wird. Mit Hilfe dieser Ziffer kann Ihr Abrechnungsdienstleister die Richtigkeit des aktuellen Wertes überprüfen, wenn z. B. eine Ablesung per Post erfolgt.

Nun beginnt die Anzeige von vorn.

Elektronisches Gerät für die Heizkostenverteilung durch das Erfassen der Wärmeabgabe an Heizkörper.

Speicherung des kumulierten Wertes an wählbarem Stichtag.

Der WHE 30Z wurde als ZWEIFÜHLERGERÄT konzipiert ist aber auch als WHE 30 - Einfühlergerät verfügbar.

## Einsatzgebiet

**Der Heizkostenverteiler WHE30.. wird eingesetzt, wenn die Heizkosten unter mehreren Nutzern anhand des tatsächlichen Verbrauches aufzuteilen sind.**

Hauptanwendungsgebiete sind Heizungsanlagen mit zentraler Wärmeaufbereitung, in denen die Heizenergie an die Verbraucher individuell abgegeben wird.

Derartige Anlagen werden z.B. eingesetzt in:

- Mehrfamilienhäusern
- Büro- und Verwaltungsbauten.

Typische Anwender sind:

- Private Gebäudeeigentümer
- Wohnungswirtschaft und Wohnbaugenossenschaften
- Gebäudeservicefirmen und Immobilienverwaltungen.



## Technische Daten

Messprinzip Zweifühler

Einsatzbereich

Einheitsskala

skaliert

tmin = 48 °C bis tmax = 105 °°C

tmin = 35 °C bis tmax = 105°C

Lebensdauer 10 Jahre + 1,25 Jahre Reserve

Anzeige LCD, 4-stellig + Sonderzeichen

Gewicht 0,090 kg

tmin ist die niedrigste mittlere Auslegungs-Heizmediumtemperatur

tmax ist die höchste mittlere Auslegungs-Heizmediumtemperatur

Heizkostenverteiler WHE30

## Tipps zum Energiesparen

Die meiste Energie im Haushalt wird zum Heizen der Wohnräume verbraucht. Hier lohnt sich also ein sparsamer Umgang am meisten.

### **Nicht Überheizen**

Überheizte Räume sind nicht gesund und kosten unnötig Energie und somit Geld. Wenn Sie die Raumtemperatur um 1° C senken, können Sie bis zu 6% Energie einsparen.

### **Wärmestau**

Behindern Sie nicht die Wärmeabgabe der Heizkörper durch Verkleidungen, lange Vorhänge oder vorgestellte Möbel. Wenn die Luft nicht frei zirkulieren kann, erhöht sich der Energienbedarf bis zu 40% !!

### **Nachts..**

Wenn Sie während der Nacht die Vorhänge oder Rollläden zuziehen und zusätzlich noch die Raumtemperatur um 2° C bis 4°C absenken, können Sie sehr viel Energie sparen.

**Die Informationen in diesem Datenblatt enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart sind.**